

de l'école des chartes LIX, 325 ff.) aufmerksam, deren Verfasser Gaufridus de Loaisa die Chronik des Erzbischofs Roderich von Toledo fortsetzte. H. Bl.

179. In dem *Bulletino dell' istituto storico ital.* XX giebt F. Novati aus dem Cod. X, 165 der Nationalbibliothek zu Madrid die um die Mitte des 13. Jh. geschriebene werthvolle Stadtbeschreibung '*De magnalibus urbis Mediolani*' des Frà Bonvicino della Riva heraus. H. Bl.

180. In beachtenswerthen Darlegungen behandelt F. Wilhelm (Mitth. des Inst. f. österreich. Geschichtsf. XIX, 615 ff.) Entstehung und Tendenz der Schriften des Jordanus von Osnabrück. Den von Waitz herausgegebenen *Tractatus de praerogativa Romani imperii* sucht er durch die Zuweisung zu den J. 1279/80 in neues Licht zu rücken; die von ihm gedruckte *Notitia seculi* von 1288 findet zum ersten Male angemessene Würdigung. H. Bl.

181. Die schon angekündigte ausführliche Untersuchung von F. v. Krones über das Cistercienserkloster Saar in Mähren und seine Geschichtschreibung (vgl. N. A. XXIII, 586 n. 145 und XXIV, 375 n. 33) ist im Archiv für österreich. Geschichte LXXXV, 1 ff. erschienen. Sie beschäftigt sich mit dem Leben Heinrichs von Heimbürg, begründet eingehend die von Emler und Dieterich aufgestellte These, dass er auch der Verfasser der *Chronica domus Sarensis* sei, behandelt ihre Beziehungen und spätere Benutzung und untersucht endlich die der *Chronica* angehängte *Genealogia fundatorum* sowie das *Chron. Zdiarense* im wesentlichen mit dem gleichen Ergebnis, das Dieterich SS. XXX, 680 formuliert hat. H. Bl.

182. In der *Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire* (Paris, Alph. Picard et fils 1899) gab Fr. Funck-Brentano unter dem Namen *Chronique Artésienne* (1295—1304) die in Arras in französischer Sprache verfasste, für den flandrisch-französischen Krieg überaus wichtige Chronik heraus, welche früher allein von De Smet im *Recueil de Chroniques de Flandre* sehr fehlerhaft unter dem Titel '*Chronique anonyme de la guerre entre Philippe le Bel et Gui de Dampierre*' publiciert war. Unter dem Texte gab Funck-Brentano Stücke einer unedierten Chronik von Tournai aus dem 15. Jh., in welcher für diese Zeit unbekanntes, gleichzeitiges Quellenmaterial benutzt sein muss. Die erklärenden Bei-